



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2020

DRESSGUARD GMBH



INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns.....	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement.....	3
4. Unsere Schwerpunktthemen	6
5. Weitere Aktivitäten.....	13
Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden	13
Umweltbelange.....	14
Ökonomischer Mehrwert.....	15
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	15
Regionaler Mehrwert.....	16
6. Unser WIN!-Projekt	18
Kontaktinformationen.....	21
Ansprechpartnerin / Ansprechpartner.....	21
Impressum	21

1. Über uns

UNTERNEHMENDARSTELLUNG

dressGuard ist ein nachhaltiges, junges und dynamisches Unternehmen und beschäftigt derzeit ca. 30 Mitarbeiter/innen in der Textilbranche. dressGuard verfügt über mehrere Standorte im Landkreis Karlsruhe. Dadurch führt das Unternehmen seine eigene Verwaltung, Lagerlogistik und Textilveredelung.

Das Unternehmen wurde 2010 von Spase Kulevski gegründet. Seit einiger Zeit gestaltet auch die Tochter des Firmengründers, Chiara Kulevski, die Zukunft des Unternehmens aktiv mit.

Die dressGuard GmbH steht für modernste Technik in der europäischen Fertigung, sowie soziale und wirtschaftliche Verantwortung für den Erhalt des Produktionsstandortes Europa.

Seither wird die Vision verfolgt neue zukunftsweisende Trends durch die vorhandene Expertise in der Entwicklung und Umsetzung von Corporate Fashion im Bereich Shirts und Individual Workwear zu erschaffen.

Der Firmenname dressGuard fügt zwei Wörter zu einem zusammen: Dress wie Anzug und Guard wie Schutz. Weil extrem wichtig ist, dass sich formschönes Design und maximale Funktionalität und Sicherheit in jedem einzelnen Produkt vereinen.

Durch flache Hierarchien haben wir kurze Entscheidungswege, direkte Kommunikation und motivierte Mitarbeiter.

Das ‚dressGuard System‘ ist eine vollumfangreiche Kundebetreuung und Projektabwicklung vom ersten bis zum letzten Schritt gewährt.

Bereits beim Kundendialog können wir durch unsere eigenen Designer auf individuelle Kundenwünsche eingehen. Unsere Produktionen in Nordmazedonien arbeiten gemäß nach unserem Leitsatz ‚Alles aus einer Hand‘, wodurch individuellste Kundenwünsche zur Realität werden. In Deutschland verfügen wir über unsere eigene Lagerlogistik- und Veredelungsmöglichkeiten. Unsere Verwaltung unterstützt unser ‚dressGuard System‘ natürlich tatkräftig in allen Schritten.

Wir glauben an Werte, Ökonomie und Moral. Für uns sind Ökonomik und Ethik untrennbar miteinander verbunden. Nachhaltige wirtschaftliche Wertschöpfung ist nur unter Wahrung moralisch/ethischer Werte möglich.

Mehr über uns finden Sie natürlich auch unter www.dressguard.de

Wesentlichkeitsgrundsatz

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

DIE WIN-CHARTA

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielform und kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf <http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig>.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 24.09.2019

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER-PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ES WURDEN FOLGENDE ZUSATZKAPITEL BEARBEITET:

Zusatzkapitel: Nichtfinanzielle Erklärung	<input type="checkbox"/>
Zusatzkapitel: Klimaschutz	<input type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Generelles unterstütztes WIN!-Projekt: Fußballverein FC Olympia Kirrlach

Schwerpunktbereich:

<input type="checkbox"/> Energie und Klima	<input checked="" type="checkbox"/> Ressourcen	<input type="checkbox"/> Bildung für nachhaltige Entwicklung
<input type="checkbox"/> Mobilität	<input checked="" type="checkbox"/> Integration	

Art der Förderung:

Finanziell Materiell Personell

Als Sponsor unterstützen wir den regionalen Traditionsclub FC Olympia Kirrlach, egal ob jung, alt, klein oder groß.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

Die Verbindung zwischen dem FC Olympia Kirrlach und dressGuard ist mehr als nur eine handelsübliche Relation zwischen Verein und Sponsor: Es ist eine gelebte Kooperation zwischen fußballbegeisterten Freunden. Wir sind davon überzeugt, dass man es nur als gutes Team – und mit Mut, Vertrauen und Ehrgeiz – zum großen Ziel schaffen kann.

Umfang der Förderung:

- Finanziell: Geldspenden
- Materiell: Trikots und diverse Textilien bspw. für Events egal ob für die Erwachsenen oder die Jugend
- Personell: Einbringung von Knowhow und Vor-Ort-Präsenz

Zusätzlich unterstütztes WIN!-Projekt: Schutz für die Gäste der Bahnhofsmissionen

Schwerpunktbereich:

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> Energie und Klima | <input checked="" type="checkbox"/> Ressourcen | <input type="checkbox"/> Bildung für nachhaltige Entwicklung |
| <input type="checkbox"/> Mobilität | <input type="checkbox"/> Integration | |

Art der Förderung:

- | | | |
|-------------------------------------|---|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Finanziell | <input checked="" type="checkbox"/> Materiell | <input type="checkbox"/> Personell |
|-------------------------------------|---|------------------------------------|

Umfang der Förderung:

Sachspende von 80.000 waschbaren Textilmasken

Fa. Dressguard spendet Textilmasken

(BERLIN) Der Hersteller für Berufsbekleidung Dressguard aus Philippienburg hat 80.000 Textilmasken an die Bahnhofsmissionen gespendet. Die Masken werden in diesen Tagen an die bundesweit 104 Bahnhofsmissionen verschickt und dort kostenlos an die Gäste der sozialen Hilfeeinrichtungen weitergegeben.

Christian Bakemeier, Bundesgeschäftsführer der Bahnhofsmission, freut sich sehr über diese Zuwendung: „Die Corona-Pandemie ist für alle Menschen eine große Belastung, aber wer keine eigene Wohnung hat, den trifft die Situation hart. Besonders in den großen Metropolen sind viele der Gäste der Bahnhofsmissionen wohnungslos.“ Bakemeier erläutert, dass für diese Menschen oft Zugänge fehlen zu geschützten Aufenthaltsmöglichkeiten, Nahrung, Kleidung und – in Corona-Zeiten für eine angemessene Handhygiene besonders wichtig – sanitären Anlagen. Die Bahnhofsmissionen sind in dieser prekären Lage wichtige Anlaufstellen und haben ihr Angebot zu Beginn der Pandemie auf basale Versorgungsleistungen umgestellt. Im Alltag registrieren sie, dass ihre Gäste, wenn sie über

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

Alltagsmasken verfügen, diese nicht selten zu lange tragen und nicht sachgerecht reinigen. Die hochwertigen Textilmasken von Dressguard helfen, dieses Problem zu lösen.



„Als modernes Unternehmen sind wir uns unserer sozialen Verantwortung bewusst und wollen auch in dieser schwierigen Zeit unseren Beitrag für die Gesellschaft leisten“ begründet Geschäftsführer Christoph Heiler das besondere Engagement von Dressguard. Dressguard ist froh, mit der Spende Menschen zu erreichen, die einen wirksamen Infektionsschutz besonders nötig haben. Viele der Gäste der Bahnhofsmissionen gehören aufgrund ihres Alters und von Vorerkrankungen zu den vulnerablen Gruppen und haben ein deutlich erhöhtes Risiko schwerer Covid-19-Krankheitsverläufe.

Berlin, 20.10.2020

Bahnhofsmission Deutschland e.V.

Über die Bahnhofsmissionen:

Seit über 125 Jahren leisten die Bahnhofsmissionen nächste Hilfe am Bahnhof. Von den jährlich ca.2 Millionen Gästen der bundesweit 104 Bahnhofsmissionen sind mehr als die Hälfte von Armut und sozialer Ausgrenzung betroffen. Viele sind wohnungslos. Bahnhofsmissionen bieten diesen Menschen Schutz, helfen in der Not und beraten und vermitteln in weiterführende Hilfeangebote.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

4. Unsere Schwerpunktthemen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 01: Menschen- und Arbeitnehmerrechte: "Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen"
- Leitsatz 07: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: "Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."

In Verbindung mit:

- Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: "Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."
- Leitsatz 06: Ressourcen: Produktverantwortung: "Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Uns ist es wichtig, sowohl ein angenehmes Arbeitsklima, als auch einen langfristigen Erfolg zu sichern. Nur zufriedene Mitarbeiter sind gute Mitarbeiter.

Unser Ziel ist es weiterhin gesund zu wachsen um somit weitere Arbeitnehmer beschäftigen zu können. Und dabei hat jeder die Chance mitzuwirken – Chancengleichheit wird bei uns „groß“ geschrieben. Wir gehen auf Vorschläge und Ideen unserer Mitarbeiter zur Veränderung bzw. zur Verbesserung einzelner Abläufe gerne ein. Wir sind stets darum bemüht auf die neusten Standards einzugehen und diese umzusetzen. Durch neue Trends und Vorgaben der Sicherheitsrichtlinien arbeiten wir stetig an unseren Produktlebenszyklen, verbessern diese, bauen diese aus oder entwerfen neue Produkte die den Zyklus noch vor sich haben.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

LEITSATZ 01

ZIELSETZUNG

Bereits im Zielkonzept haben wir diesen Schwerpunkt priorisiert. Unser Ziel ist ein gutes Betriebsklima mit zufriedenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie sind die wichtigste Ressource in einem Unternehmen. Der respektvolle Umgang miteinander und das Wohlfinden unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist für uns von wesentlicher Bedeutung.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Gewährung einer guten Work-Live Balance
- Regelmäßige Teammeetings – dies war leider im Jahr 2020 aufgrund der Pandemie nicht möglich
- Persönliche Mitarbeitergespräche – dies war leider im Jahr 2020 aufgrund der Pandemie nicht immer möglich
- Regelmäßige Standortbesprechungen
- Übertarifliche Bezahlung & Sonderleistungen – auch in Ausnahmesituationen, wie der Corona Pandemie, haben wir unsere Mitarbeiter durch freiwillige Leistungen während der Kurzarbeit unterstützt, sodass diese keinen finanziellen Nachteilen erleiden mussten
- Firmenveranstaltungen, bspw. ein Sommerfest und/ oder eine Weihnachtsfeier für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter plus eine Begleitperson

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Wir haben es geschafft, dass unsere Mitarbeiter trotz Pandemie und dementsprechender Maßnahmen zufrieden sind. Durch die gemeinsame Überwältigung kleiner Herausforderungen haben wir letztendlich unser gutes Betriebsklima erhalten. Dies hat stets Priorität!

INDIKATOREN

Indikator 1:

Als Indikator sehen wir definitiv die persönliche Kommunikation anhand von Mitarbeitergesprächen, Team Meetings, Arbeitssituationsanalysen und Feedbackgesprächen. Ab sofort, sofern Covid-19 dies zulässt, wird die persönliche Kommunikation wieder regelmäßig stattfinden!

AUSBLICK

Die Firma dressGuard wird definitiv an diesem Schwerpunkt festhalten. Zufriedene Mitarbeiter ist für uns ein wesentliches Element für ein harmonisches Betriebsklima. Änderungen sind aktuell nicht vorgesehen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Für das kommende Jahr hoffen wir nicht nur auf bessere persönliche Gesprächsmöglichkeiten, sondern auch darauf, dass Firmenveranstaltungen wie unsere Betriebsweihnachtsfeier für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder stattfinden kann
- Teammeetings
- Unser Ziel: alle 14 Tage!
- Mitarbeitergespräche
- Unser Ziel: quartalsweise
- Standortübergreifende Besprechungen
- Gewährung einer ausreichenden Work-Live-Balance
- Firmenveranstaltungen

LEITSATZ 7 + 11

ZIELSETZUNG

Wir wachsen stetig und wollen dies auch weiter ausbauen. Der Unternehmenserfolg in Verbindung mit dem regionalen Mehrwert ist uns hierbei sehr wichtig.

Eine Vision für die nahe Zukunft ist ein Neubau, welcher unsere Verwaltung, Lagerlogistik und Veredelung vereinen. Somit soll ein noch effizienteres abteilungsübergreifendes Arbeiten für unsere Mitarbeiter ermöglicht werden. Einfache und kurze Wege, egal in welcher Hinsicht – hierfür stehen wir!

Wir erhoffen hierdurch weitere Arbeitsplätze anbieten zu können und unsere Technik auf den neusten ökonomischen Nachhaltigkeitsstandards zu bringen.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Mitarbeiteranzahl: Unsere Mitarbeiteranzahl ist unverändert (trotz Pandemie)
Wir konnten durch eine schnelle Reaktion während der Pandemie unsere Mitarbeiteranzahl konstant halten. Bereits nach kurzem Auftragsrückgang unseres Alltagsgeschäfts, der Produktion von Berufsbekleidung, haben wir Produktionsseitig reagiert. Schnellstmöglich haben wir Größtenteils unserer Produktionen auf die Herstellung von waschbaren Mund-Nasen Masken umgestellt. Somit könnten wir einige unserer Großkunden mit waschbaren Mund-Nasen Masken beliefern aber auch an Bedürftige spenden. Außerdem hatten unsere Mitarbeiter hierdurch zwar weniger Arbeit, aber dennoch ausreichend Beschäftigung. Dies war uns sehr wichtig.
- Umsatzsteigerung
- Nachhaltiger Neubau: Wir befinden uns in der aktiven Planung
- Nachhaltiger Neubau: ausführliche Information + Planung nachhaltiger Möglichkeiten
- Neueinstellungen bei Umsatzsteigerung und Fertigstellung des Neubaus

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Bisher sind die Ziele noch nicht vollständig erreicht. Wir befinden uns in der aktiven Planungsphase des Neubaus. An einer gesunden Umsatzsteigerung ist unser gesamtes Team stetig bemüht. Leider hat die Covid-19 Situation den geplanten Zeitstrahl verlängert. Die Planung ist hierbei das A und O.

INDIKATOREN

Indikator 1: regionaler Mehrwert

- Fertigstellung des neuen Gebäudes bis Ende 2022/ Anfang 2023
- Zusammenschluss der Standorte

Indikator 2: Unternehmenserfolg

- Bereitstellung neuer Räumlichkeiten und Arbeitsmaterialien
- Effizienteres und nachhaltigeres Arbeiten und Wirtschaften

Indikator: zukünftige Arbeitsplätze

- Unser Ziel ist es stetig aber gesund zu wachsen
- Wir planen bis zum Geschäftsjahr/ für das Geschäftsjahr 2023 ca. 3-5 neue Arbeitsplätze in den jeweiligen Abteilungen
- 3-5 Arbeitsplätze der Verwaltung
- 3-5 Arbeitsplätze der Lagerlogistik- und Veredelung

AUSBLICK

Der Unternehmenserfolg in Verbindung mit dem regionalen Mehrwert ist uns hierbei sehr wichtig. Deshalb werden wir weiter an diesem Schwerpunkt arbeiten.

Wie bereits erläutert sind wir hier aktiv am planen und arbeiten. Es ist uns sehr wichtig durch einen nachhaltigen Neubau einen regionalen Mehrwert zu generieren. Die neuen Arbeitsplätze werden unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als Partnern und Kunden einen neuen Wohlfühlfaktor und weitere Professionalität bieten. Effizienteres und nachhaltiges Arbeiten und Wirtschaften ist das Grundfundament für die gesunde Sicherung und geplante Steigerung des Unternehmenserfolgs.

- Fertigstellung des Neubaus
- Unser Ziel: Ende 2022/ Anfang 2023

Ein Nachhaltiger Neubau bedeutet für uns:

- Verwendung umweltfreundlicher Bauprodukte
- Qualität der Innenraumluft
- Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtenergieverbrauch wie beispielsweise eine Kombination aus Wärmepumpen, Solarkollektoren und einer Raumlüftung

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Verwendung von zertifizierten Hochleistungsdämmstoffen
- Optimaler Wärmeschutz durch Verwendung von 3-fach-Verglasung und einem ausgeklügeltem Beschattungssystem

LEITSATZ 06

ZIELSETZUNG

dressGuard ist ein Full-Service-Partner für Corporate Fashion im Bereich Shirts und Workwear. Wir produzieren unsere Produkte ausschließlich in Europa und dies soll auch so bleiben.

Innerhalb des Themas nachhaltiger Produktverantwortung differenzieren wir anhand 3 Faktoren:

1. Qualität/Service
2. Soziales Engagement
3. Ökologische Verantwortung.

Zu diesen Themen nachfolgend einige ergriffene Maßnahmen aus der Praxis welche ergänzend zu Urkunden und Zertifikaten sicherlich relevant sind.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Qualität/Service:

- Nachhaltigkeit bedeutet für uns Langlebigkeit
- Festhalten an ausschließlich europäische Herstellung unserer Bekleidung
- Eigene Produktionen in Europa, wodurch schnelle, flexible Produktionsplanung, bis hin zur Kundenspezifischen Produktion resultieren
- Sondermaßanfertigungen -kurze Fertigungszeiten
- Ständige Neuerungen in unserem Qualitätssicherungsprozess für eine beständige Qualität
- Jahrzehntelange Partnerschaften, sowohl im Bereich der Zuliefererkette, als auch mit Produktionspartnern und Kunden
- Eigene Logistik innerhalb Deutschlands ermöglichen individuelle, sinnvolle Anlieferungen bei unseren Partnern

Soziales Engagement:

- Unseres Code of Conduct ist für uns die Grundvoraussetzung der Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern
- Mitarbeiterwohlbefinden: Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Übernahme von sozialen Verantwortungen gegenüber unseren Mitarbeitern
- Übertarifliche Bezahlung / Leistungen für unsere Mitarbeiter.
- Auditerte, faire Arbeitsbedingungen in unseren Betrieben
- Geringe Fluktuation, daraus resultieren langjährige Mitarbeiter mit einem weit ausgeprägten Fachwissen
- Wir arbeiten auf Vertrauensbasis
- Unterstützung von Vereinen und sozialen Einrichtungen (wie Kindertagesstätten und Schulen)

Ökologische Verantwortung:

- Zertifizierte Produktionsstätten (beispielsweise ISO 14001)
- Alle verwendeten Rohmaterialien, wie Garne, Farben, etc. entsprechen mindestens dem Öko Tex Standard 100
- Aktuell setzen wir bereits in Teilen unserer Gewirke BIO Baumwolle, sowie recyceltes Polyester ein
- Einführung neuer Kartonagen, welche zu 40% sogar aus eigenem ‚Papierabfall‘ entstehen
- Wiederverwendung unserer Kartonagen

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN UND

INDIKATOREN

Indikator 1: Papier/ Kartons

- Papiermüll wird gesammelt
- Abgabe bei der Kartonfabrik
- Unsere Kartonverpackungen entstehen zu 40% aus eigenem recyceltem ‚Papiermüll‘

Indikator 2: europäische Fertigung

- Ständige Vorortpräsents der Geschäftsführung, Projektteams, Key Account

Indikator 3: Neue Shirt-Produktionsstätte

- 120 kw Photovoltaik/ aktuell 60 kw
- Nachhaltigere Färberei: 6 Silos a 750 m³ zum Speichern des warmen Wassers/ aktuell 3
- Erweiterung der Wiederverwendung von Stoffabfällen → Weitergabe an eine Garnherstellungsfabrik
→ mit diesem Garn werden Shirt für soziale Projekte hergestellt

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

AUSBLICK

Wir stehen hinter unseren Produkten und übernehmen Produktverantwortung. Wir möchten stets allen sozialen, nachhaltigen und ökologischen sowie auch qualitativen Ansprüchen gerecht werden. Wir sind bestrebt uns hier stetig weiterzuentwickeln.

- Zielsetzung bis 2022: Verwendung aller unserer Polyester-Nähgarne aus 100% recyceltem Polyester, Anteil >20% unseres Gewebebedarfs mit BIO Baumwollanteil, sowie recyceltem Polyesteranteil
- Reduzierung und Optimierung bei Verpackungsmaterialien und Transporten
- Wiederverwendung durch Rückholung (im Zuge von Regelanlieferungen) beim Kunden von Kartonagen
- Energiegewinnung durch erneuerbare Energien: Ziel 2022: 70% unseres Produktions-Energiebedarfs durch eigene PV-Anlage zu erzeugen
- Austausch der Motoren unserer Nähmaschinen mit höherer Energieeffizienz, dadurch ca. 40% Energieersparnis in diesem Bereich
- Umstellung auf LED - Lichter, dadurch 50% Energieersparnis in diesem Bereich.
- Energierückgewinnung durch Wärmetauscher im Abwasser und Zuführung in Frischwasser führt zu CO2-Reduktion an unseren Produktionen
- Aktuelle Vorbereitung der ISO 50001

WEITERE AKTIVITÄTEN

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

LEITSATZ 02 – WOHLBEFINDEN DER MITARBEITENDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Arbeitssituationsanalyse
- Mitarbeiter-Gespräche

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Umstrukturierung mancher Funktionen
- Erhaltung unseres Betriebsklimas
- Motivierte Mitarbeiter
- Sonderzahlungen für außerordentlich gute Leistungen

Ausblick:

- Arbeitssituationsanalysen und Mitarbeitergespräche in regelmäßigen Abständen

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Teamwork
- Miteinbeziehen der Mitarbeiter in Projekte
- Effizientes Aufteilen von Funktionen anhand von einzelner Fähigkeiten
- Kontaktpflege zu Lieferanten & Kunden

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Effektiveres Arbeiten
- Angenehmes Betriebsklima
- Langfristige Lieferanten- und Kundenbeziehungen

Ausblick:

- Künftige Maßnahmen und Aktivitäten beibehalten und weiter ausbauen

WEITERE AKTIVITÄTEN

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Reduktion des Papierverbrauchs
- Ausschließliche Verwendung von recycelten Kartonagen
- Reduktion von Verpackungsmaterialien wie Polybeutel etc.
- Digitalisierung
- Smarte Logistik
- Verwendung hochwertigster Materialien für unsere Textilien um eine extrem hohe Lebensdauer zu erzielen
- Einsatz von recycelten Polyesterfaseren für unsere Konfektionierung
- Energierückgewinnung durch Wärmetauscher im Abwasser und Zuführung in Frischwasser führt zu CO2-Reduktion an unseren Produktionen
- ISO 14001 Zertifizierungen unserer Produktionsstätten

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Bis zu 50% weniger Papierverbrauch im Rahmen der Digitalisierungsmaßnahmen
- 40% niedrigere Abfallproduktion
- Niedriger Bekleidungs-Verschleiß bei unseren Kunden

Ausblick:

- Den Einsatz von recycelten Materialien weiter forcieren
- Mehr Silos zum Speichern des warmen Wassers → Wasseraufbereitungsanlage

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Austausch der kompletten Motoren unserer Nähmaschinen mit höherer Energieeffizienz
- Komplette Umstellung auf LED – Lichter
- Installation von Photovoltaikanlagen
- Smarte Logistik
- Fuhrpark wird sukzessive auf Hybrid & Elektrofahrzeuge umgestellt
- Nutzung der Bahn für weitere Inlandsreisen

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Signifikante Energieeinsparungen

Ausblick:

- Geplante Zertifizierungen unserer Produktionsstätten nach ISO 50001

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- ERP System über Cloud Lösung
- EDI Anbindungen unserer Kunden
- Kennzeichnung unserer Textilien mit QR Codes anstelle von Innenlabels (im Rahmen der Textilkennzeichnungsrichtlinien)
- Produktdokumentation über QR Codes

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wesentlich gerinerer Energiebedarf
- Weitere Reduktion des Papierbedarfs

Ausblick:

- Weitere Nachhaltige Innovationen forcieren und umsetzen

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Bewusstes nachhaltiges und durchdachtes wirtschaften, sodass die Liquidität des Unternehmens immer gewährt werden kann
- Investitionen mit einem nachhaltigen Blickwinkel
- Investition in Vollautomaten zur optimalen Materialausnutzung
- Investition in einen Neubau zur weiteren Reduktion von CO2 Ausstoß (Einsatz erneuerbarer Energien)

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Reduktion des CO2 Ausstosses
- Ressourcenschonung im Produktionsprozess

Ausblick:

- Noch stärker den Nachhaltigkeitsgedanken bei Finanzentscheidungen in den Fokus zu nehmen.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie.
- Rahmenbedingungen für einen fairen und geordneten Wettbewerb werden von uns konsequent umgesetzt
- Transparenz in allen Prozessen unseres Unternehmens

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Keine Korruption innerhalb unseres Unternehmens

Ausblick:

- Weiterhin strikt unseren Leitsätzen folgen

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir schaffen Arbeitsplätze in unserer Region
- Wir versuchen ausschließlich regionale Dienstleister (Transportunternehmen, etc.) zu beauftragen
- Wenn möglich, werden Aufträge bei Reparaturarbeiten oder im Zuge unseres Neubaus an regionale Handwerker vergeben
- Sach- und Geldspenden an Kindertagesstätten und Schulen in unserer Region
- Unterstützung von Vereinen in unserer Region

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Praktikas für Schüler um auch für die Zukunft Mitarbeiter gewinnen zu können, welche in Unternehmensnähe wohnen um lange Anfahrten zu vermeiden

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Regionaler Mehrwert für eine Vielzahl von Personen und Vereine

Ausblick:

- Weitere Möglichkeiten zur Förderung der Menschen in unserem Umfeld suchen und umsetzen

UNSER WIN!-PROJEKT

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

„GEMEINSAM STARK“



Der Firmeninhaber Herr Kulevski, ehemalig Torhüter des FC Olympia Kirrlach, unterstützt den 800 Mitglieder zählenden Traditionsclub mit dressGuard als Sponsor. Sandro Quarata, Vorstand des FC, weiß das soziale Engagement zu schätzen: „Die Verbindung zwischen dem FC Olympia Kirrlach und dressGuard ist mehr als nur eine handelsübliche Relation zwischen Verein und Sponsor: Es ist eine gelebte Kooperation zwischen fußballbegeisterten Freunden. Späte ist davon überzeugt, dass man es nur als gutes Team – und mit Mut, Vertrauen und Ehrgeiz – zum großen Ziel schaffen kann.“



UNSER WIN!-PROJEKT

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Herr Kulevskis Arbeitsaufwand bzw. Arbeitsstunden für den FC Olympia Kirrlach sind fast unmöglich als Kennzahl darzustellen. In seiner Freizeit dreht sich ziemlich viel um den Sportverein, da dies sein absolutes Hobby ist. Seine Vorortpräsenz beinhaltet jedes Spiel, Training, Besprechungen, Sportfeste, usw. Seine Vorortpräsenz besteht nicht nur aus seiner Anwesenheit, sondern auch aus ‚Arbeitsstunden‘. Egal ob es um Spieler-, Trikots-, Eventorganisation handelt, unterstützt er tatkräftig anhand von Knowhow und Organisation oder mit einer finanziellen Spende oder Sachspenden im Namen der dressGuard GmbH.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Dieses WIN!- Projekt verläuft vor allem im Sinne folgender Leitsätze der WIN!-Charta:

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

AUSBLICK

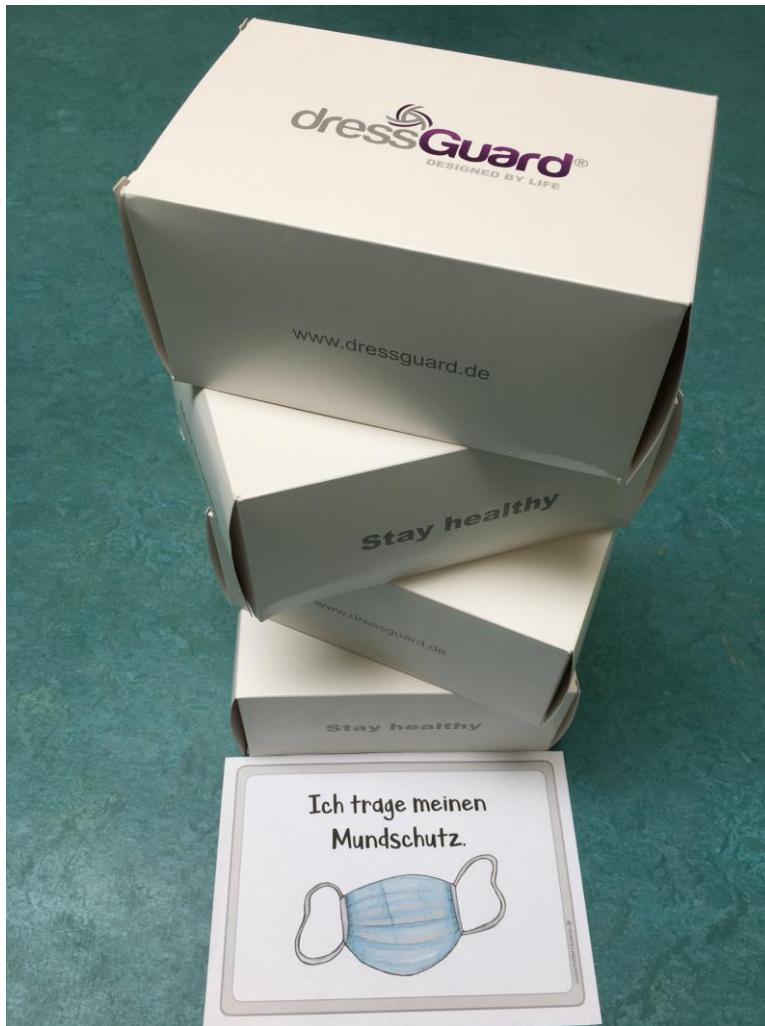
„Wenn alle zusammenarbeiten, kommt der Erfolg von ganz alleine.“

Dieser Überzeugung war Herr Kulevski schon zu seiner aktiven Zeit als Fussballer beim FC Olympia Kirrlach. Und er ist es auch heute noch.

Deshalb wird er mit dressGuard nach wie vor seinen Heimatverein unterstützen.

UNSER WIN!-PROJEKT

Andere regionale Projekte wie beispielsweise „Wehr dich“ - Gewaltpravtention und Selbstverteidigungskurse der regionalen Grundschulen, das Sponsoring von Lern- und Arbeitsbüchern zur „Hygieneerziehung“ der Vorschulkinder im Landkreis Bruchsal mit dem Verein zur Bildungsförderung von Kindern und Jugendlichen aktionKIND e.V. oder die Unterstützung in Kriesensituation, Covid-19, mit Spenden von Mund-Nasen-Masken sollen auch kontinuierlich unterstützt werden.



Mehr dazu finden Sie auch unter <https://www.dressguard.de/soziales>

KONTAKTINFORMATIONEN

Kontaktinformationen

Ansprechpartnerin / Ansprechpartner

Chiara Kulevski

c.kulevski@dressguard.de

Impressum

Herausgegeben am 31.08.2021 von

dressGuard GmbH

Wallgärttenstr. 2a

76661 Philippsburg

Telefon: +49(0)7256.92468-0

Fax: +49(0)7256.92468-28

E-Mail: dressguard@dressguard.de

Internet: www.dressguard.de



DRESSGUARD Ihr Full-Service-Partner für Corporate Fashion im Bereich Shirts & Workwear